Besinnliches Adventskonzert des Gefangenenchores

„Carpe diem“ – pflücke den Tag, genieße ihn. Unter dieses Motto hatte der Gefangenenchor 1976 Traben-Trarbach sein diesjähriges Adventskonzert gestellt. In seinem Grußwort ging Vorsitzender Berthold Aatz ebenfalls darauf ein und wünschte den Zuhörern nach der langen Corona-Pause einen genussreichen Abend im Weingut C. A. Haussmann im Bernkasteler Weg.

„Weihnacht will es wieder werden“, intonierten die Sänger einen beeindruckenden Text der Raversbeurener Heimatdichterin Liesel Franz, in Noten gesetzt von Chorleiter Heinrich Kappel. Mit der Textzeile „Krieg und Schrecken auf der Erden“ war man mit Blick auf die von Putin unterdrückte Ukraine sehr aktuell am Zeitgeschehen, obgleich Liesel Franz dieses Gedicht bereits vor mehreren Jahren zu Papier gebracht hatte.

Besinnliche Advents- und Weihnachtslieder sorgten für eine wohltuende Einstimmung auf das Herannahen der Heiligen Nacht. Der Chor wusste sein Publikum in jeder Hinsicht zu begeistern.

Was die Einheimischen anbetraf, waren die Zuhörer leider dünn gesät, aber glücklicherweise hatten viele Gäste der Stadt den Weg zum Chor gefunden und waren voll des Lobes für eine gelungene Darbietung.

Während Berthold Aatz mit ansprechenden Zwischentexten die Anwesenden in seinen Bann zog, wünschte der Chorleiter in seinem Schlusswort Frieden, Toleranz und Verständnis unter allen Menschen und das nicht nur zu Weihnachten.

Einige gemeinsam gesungene Adventslieder beschlossen einen romantischen Abend in froher Runde.